

## Ein deutsches Requiem

1.

**Selig sind die da Leid tragen denn sie sollen getröstet werden.**

[zeliç zint di da laet tragən den zi zɔlən gətrøstət vɛrdən]

**Die mit Tränen säen werden mit Freuden ernten.**

di mit trɛnən zɛən vɛrdən mit frøðən ɛntən]

**Sie gehen hin und weinen und tragen edlen Samen**

zi gɛən hin unt vaenən unt tragən edlən zamən]

**und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.**

unt kəmən mit frøðən unt brɪŋən irə garbən ]

4.

**Wie lieblich sind deine Wohnungen Herr Zebaoth**

[vi lipliç zint daenə vonʊŋən hɛr tsebɑt]

**Meine Seele verlangt und sehnet sich nach den Vorhöfen des Herrn**

maenə zelə fɛrlaŋət unt zenət zɪç naç den foʁhøfən dɛs hɛrn]

**mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.**

maen laep unt zelə frøðən zɪç in dem lebɛndɪgən gɔt]

**Wohl denen die in deinem Hause wohnen die loben dich immerdar.**

vol denən di in daenəm hɑʊzə vonən di lobən dɪç ɪmɛɐdar ]